

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 14.05.2016

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



GRUMBACHER SCHÜTZENFEST

Am Kiefernberg 40

Samstag, den 18.06.2016



- 15.00 Uhr** Eröffnung des Schützenfestes mit Salutschießen der Vereinskanone und der Böllschützen
- ca. 15.15 Uhr** Eintreffen unseres Schützenkönigs des Jahres 2015
- ab 15.00 Uhr** 1. Grumbacher Entenrennen und Kindervogelschießen mit anschließender Siegerehrung
- ab 17.00 Uhr** Vogelschießen zur Ermittlung des Vereinsschützenkönigs 2016 mit anschließender Krönung
- 19.00 Uhr** Tanz mit der Live-Band



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Grundsteuer/Gewerbesteuer

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Der Mai, der Mai...



...es ist schon wieder Mai???

Ja, es ist Mai. Es grünt und blüht in allen Ecken, die Vögel zwitschern ihr Lied, es duftet nach Blumen, der Raps steht in voller Blüte. Einer der schönsten Monate im ganzen Jahr.

Auch für die Gemeinde Callenberg ein wichtiger Monat. Am 02.05.2016 wurde im Gemeinderat der Haushalt der Gemeinde Callenberg beschlossen und wer genau aufgepasst hat, hat bemerkt, dass wir dieses Jahr wieder einen Monat früher sind als letztes Jahr. Darauf sind wir ganz stolz.

Ein besonders Dankeschön an meine Kämmerei.

Wie gesagt am 02.05.2016 war Gemeinderat. In dieser Sitzung wurde nicht nur der Haushalt 2016 beschlossen, auch wurden mehrere Planungsleistungen vergeben.

Der 3. Bauabschnitt auf der Schulstraße soll in Angriff genommen werden und es soll ein grundlegender Ausbau geschehen. Zur Baumaßnahme Schulstraße gehört auch ein Brückenneubau. Es muss die Brücke an der BHG erneuert werden.

Der Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen sagt aber noch nicht, dass morgen die Bagger anfangen zu rollen, das dauert noch etwas. Also bitte nicht in Panik verfallen. Sobald etwas spruchreif ist über die jeweilige Baumaßnahme, werden die Anwohner informiert.

Ein weiterer Beschluss des Gemeinderates ist der Verkauf des alten Rathauses im OT Callenberg. Eigentlich ist es eines der schönsten Gebäude mit in Callenberg und viele werden sich an ihre Eheschließung darin erinnern oder wie sie früher auf der Sparkasse dort waren. Ich glaube viele Leute aus Callenberg verbinden mit diesem Gebäude sehr viel.

Es ist aber heutzutage nun mal so, dass auch die Gemeinde Callenberg wirtschaftlich denken muss und sich von Dingen trennen muss, die sie einfach nicht mehr halten kann.

Das Rathaus in Callenberg ist sanierungsbedürftig und nachdem wir die ersten Kostenschätzungen eingeholt hatten war schnell klar, dass sich das Gebäude für die Gemeinde einfach nicht rechnet. Wie sollten es die Gemeinde bzw. die Gemeinderäte verantworten, 100.000te Euro in ein Gebäude zu investieren was wir eigentlich nicht brauchen. So fällt uns dieser Beschluss nicht leicht, aber aus wirtschaftlichen Gründen musste er gefällt werden. Mit dem Frauenzentrum ist auch schon gesprochen worden und die Gemeinde ist bestrebt im OT Callenberg das Frauenzentrum zu halten, wenn auch an anderer Stelle.

Ebenfalls hat der Gemeinderat beschlossen, die frei werdenden Eigentumswohnungen der Gemeinde Callenberg am Standort Altenburger Str. 17-25, Schulstr. 10 und Hohensteiner Str. 122/124 zu verkaufen.

Ein sehr zukunftsweisender Beschluss wurde auch gefasst, dabei ging es um das Investitionspaket von Bund und Freistaat

„Brücken in die Zukunft“. Dabei geht es um Investitionen bis ins Jahr 2018 hinein.

In 2016 soll neben der neuen, schon beschlossenen Heizungsanlage im Kindergarten Falkenhorst noch der Schallschutz in der Turnhalle Langenberg realisiert werden. In 2017 sollen umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an der ehemaligen Schule in Langenchursdorf stattfinden. Weiter sollen zwei gemeindeeigene Feuerlöschteiche im OT Grumbach instand gesetzt werden. 2018 geht es dann nach Langenberg, wo die Heizungsanlagen in der Grundschule und in der alten Turnhalle ausgewechselt werden sollen. Ebenfalls braucht die Außensportanlage dringend eine Überholung und muss neu gemacht werden.

Über die Jahre hinweg von 2016 - 2018 wollen wir auch von dem Geld unsere Bushaltestellen renovieren, instand setzen oder ersetzen.

Sie sehen, der Gemeinderat im Mai hatte es in sich und es wurden sehr viele wichtige Beschlüsse gefasst, über welche im Vorhinein sehr emsig diskutiert wurde, bevor man einen mehrheitlichen Beschluss hatte.

Es gibt noch was Neues aus der Gemeindeverwaltung, ab dem 17.05.2016 haben wir eine neue Sachbearbeiterin im Hauptamt. Frau Lyga wird in Zukunft die Bereiche Ordnung und Sicherheit, sowie Feuerwehr bearbeiten. Frau Lyga hat erst vor kurzem ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen und steht uns nun mit ihrem fundierten Wissen zur Verfügung. Ich wünsche Frau Lyga viel Erfolg und machen Sie es ihr am Anfang nicht so schwer 😊

Im Mai sind bzw. waren ja auch einige Feiertage. Angefangen hat es mit dem „Tag der Arbeit“ und weiter ging es mit dem Männertag am 05.05.2016. Dazu allen großen und kleinen Herren alles Gute, aber auch unsere Mütter begehen ihren Ehrentag im Mai. Nach 38 Geburten im letzten Jahr und auch schon sehr vielen in diesem Jahr wächst die Zahl derer, die diesen Tag feiern dürfen, unaufhörlich, darüber bin ich nicht nur froh sondern auch sehr glücklich.

Ende Mai begehen die Langenberger Sportler ihr großes Jubiläum, 140 Jahre Vereinsbestehen, da lohnt es sich schon zu feiern und das machen die Langenberger am letzten Maiwochenende.

Zum Ende bin ich Ihnen ja noch schuldig aufzuklären, wer die drei Personen sind, welche auf dem Frühlingsempfang des Bürgermeisters ausgezeichnet wurden.

Als erstes war dies Gerhard Rost aus Grumbach. Nach einer sehr emotionalen Laudatio von Herrn Gemeinderat Prüstel war Herr Rost sichtlich gerührt über diese Auszeichnung und bedankte sich. Er hat im Leben nicht damit gerechnet, dass sein ehrenamtliches Engagement mal so gewürdigt wird. Er hat aber auch versprochen er macht weiter.

Die zweite Person war Doreen Franke, unsere Chefin der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg. Durch ihr unerermüdliches Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit war man sich schnell einig, dass auch sie eine würdige Trägerin dieser Auszeichnung ist.



AMTLICHER TEIL

Die dritte Person? Naja, das kann ich Ihnen noch nicht verraten, weil es diese Person selbst noch nicht weiß, wir haben einen anderen Rahmen gewählt um diese Person auszuzeichnen. Er ist nicht die Person, die sich gerne in den Vordergrund stellt, aber sein Wirken in der Gemeinde Callenberg, in seinem Ortsteil, war bzw. ist sachsenweit bekannt.
Im nächsten Amtsblatt darf ich es Ihnen dann verraten.

Über unsere Hexenfeuer muss ich noch kurz schreiben, oder besser gesagt über die Idioten, die nichts besseres zu tun hatten, als unseren Spielplatz in Langenchursdorf zu zerstören oder im Fichtenthal zu randalieren.
Wenn diese Halbstarcken nichts Besseres zu tun haben, um sich ausarbeiten zu können, so können sie sich gern bei mir melden, ich habe genügend Arbeit, wo überschüssige Energie abgebaut werden kann. Ich finde es jedenfalls eine Frechheit und sollte irgendjemand was gesehen haben, so soll er sich bitte in der Gemeindeverwaltung melden. Diese Täter müssen einfach bestraft werden.

Wir sind bestrebt, gerade den Spielplatz in Langenchursdorf für unsere Jüngsten attraktiv zu gestalten und dann kommen Solche und zerstören es in ihrem Übermut, da fehlen mir jegliche Worte des Verständnisses.

So, jetzt wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Mai, genießen ie die sonnigen Tage, die Feiertage und einfach unser wunderschönes Leben hier auf dem Lande in Callenberg.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röhlig

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► **Beschluss Nr. 12/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Arbeiten zur Gewässersanierung mit der Justizvollzugsanstalt (JVA) Chemnitz durchzuführen und den Bürgermeister mit dem Vertragsabschluss zu beauftragen.
2. Herrn Peter Schubert als ehrenamtlichen Berater im Rahmen der Maßnahme "Naturschutz/Bachsanieierung" in Zusammenarbeit mit der Justizvollzugsanstalt (JVA) Chemnitz einzusetzen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt freiwillig und unentgeltlich. Zur Abgeltung seiner Beratertätigkeit erhält Herr Schubert eine Aufwandsentschädigung von monatlich 100,00 €.

► **Beschluss Nr. 14/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

Der Auftrag für die Bauleistungen Bachlauf / Bachverrohrung am Anlagenteich in Callenberg (ID 1517) und für die Beseitigung der Schäden in Reichenbach, Straße des Friedens 15 (ID 1657) wird an die Firma GRUENBAU Ltd., Hauptstraße 56, 08301 Bad Schlema zur geprüften Angebotssumme von 15.084,08 Euro vergeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► **Beschluss Nr. 15/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2016

► **Beschluss Nr. 16/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Gemeinde Callenberg beabsichtigt den Verkauf folgender kommunalen Eigentumswohnungen, sofern diese leer stehen:

Altenburger Str. 17	2 ETW (derzeit vermietet)
Altenburger Str. 18	1 ETW (derzeit vermietet)
Altenburger Str. 21	1 ETW
Altenburger Str. 22	2 ETW (derzeit vermietet)

Altenburger Str. 23	3 ETW (derzeit 2 vermietet)
Altenburger Str. 25	1 ETW
Schulstr. 10	1 ETW (derzeit vermietet)
Hohensteiner Str. 122/124	2 ETW (derzeit vermietet)

Der Bürgermeister wird beauftragt, aktuelle Verkehrswertgutachten erstellen zu lassen und die Objekte zum Verkauf öffentlich auszuschreiben.

► **Beschluss Nr. 17/2016**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Gemeinde Callenberg beabsichtigt den Verkauf des ehem. Rathauses in Callenberg, Hauptstr. 73, 09337 Callenberg mit dem Flurstück 55/3 mit einer Fläche von 650 m².



AMTLICHER TEIL

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein aktuelles Verkehrswertgutachten erstellen zu lassen und das Objekt zum Verkauf öffentlich auszuschreiben.

► **Beschluss Nr. 18/2016**

Der Gemeinderat beschließt:
Der Totalschaden-Multicar M 26 des Bauhofes, Kennzeichen GC DP 83 soll ohne Streuer und ohne Schiebeschild an die meistbietende Firma Eberhard Franke GmbH in Reinsdorf zum Angebotspreis von 5.950€ (Brutto) verkauft werden.

► **Beschluss Nr. 19/2016**

Der Gemeinderat beschließt:
Der Auftrag für die Planungsleistungen zum Ersatzneubau der Brücke BW 31 über den Langenberger Bach - Schulstraße gegenüber BHG im OT Langenchursdorf wird nach Bewilligung der Fördermittel an die Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH, Turnstraße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna OT Kändler, in Höhe von 36.917,30 Euro vergeben.

► **Beschluss Nr. 20/2016**

Der Gemeinderat beschließt:
Der Auftrag für die Planungsleistungen zur Erneuerung der Schulstraße im OT Langenchursdorf wird nach Bewilligung der Fördermittel an das Hertrampf Bauplanungs- und Ingenieurbüro GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 9, 08056 Zwickau, in Höhe von 33.020,02 Euro vergeben.

► **Beschluss Nr. 23/2016**

Der Gemeinderat beschließt:
Die für die Gemeinde bewilligten Mittel entsprechend der VwV Investkraft sind wie folgt zu verwenden:

Maßnahme	Investsumme	Jahr
<u>Bundesbudget:</u>		
- Kita Falkenhorst Heizung	20.000 €	2016
- ehemalige Schule Langenchursdorf	143.000 €	2017
<u>Landesbudget:</u>		
- Turnhalle Langenberg Schallschutz	40.000 €	2016
- Löschteich Grumbach Eisen	20.000 €	2017
- Löschteich Grumbach Prüstel	20.000 €	2017
- Heizung Grundschule Langenberg	42.000 €	2018
- Heizung Turnhalle Langenberg	33.000 €	2018
- Bushaltestellen Erneuerung	69.000 €	2016-2018
- Sportplatz Langenberg	199.000 €	2018

Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. Mai 2016** die zweite Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindegasse an. Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindegasse.

Bitte beachten Sie: Diejenige Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis **spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original** an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die Bankverbindung der Gemeinde Callenberg lautet weiter:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern



AMTLICHER TEIL

Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat April 2016

OT Callenberg

Seidel, Rosemarie zum 88.
 Pfefferkorn, Wolfgang zum 86.
 Klimpel, Marie-Luise zum 75.
 Polzin, Martha zum 89.
 Schoch, Ingrid zum 73.
 Riese, Helgard zum 71.
 Rohde, Irmgard zum 79.
 Esche, Peter zum 77.
 Schmidt, Uwe zum 72.

OT Falken

Uhlig, Alfons zum 82.
 Koch, Gerlinde zum 80.
 Uhlmann, Elisa zum 91.
 Wagner, Eva zum 83.
 Stiegler, Adelheid zum 75.
 Thöne, Werner zum 86.

OT Grumbach

Meyer, Liane zum 80.
 Heinig, Rosalinde zum 76.
 Jost, Erika zum 84.

OT Langenberg

Barth, Claus zum 70.
 Bretschneider, Günter zum 82.
 Matthes, Siegfried zum 76.
 Schneider, Anita zum 81.
 Kießling, Christore zum 73.
 Kramarczyk, Horst zum 79.
 Sonntag, Gerta zum 89.
 Köhler, Monika zum 72.

OT Langenchursdorf

Zirnstein, Gerda zum 82.
 Höbler, Pia zum 87.

Harzendorf, Gertrud zum 87.
 Scholz, Roswitha zum 74.
 Adam, Siegfried zum 78.
 Schmiedel, Isa zum 78.
 Heimer, Frank zum 71.
 Bergmann, Charlotte zum 77.
 Barth, Elke zum 72.
 Weise, Heinz zum 79.
 Götze, Christoph zum 74.
 Parthum, Brigitte zum 78.
 Köbsell, Heinz zum 82.
 Krüger, Dietmar zum 72.
 Schmiedel, Heinz zum 79.
 Wolf, Gerd zum 76.

OT Meinsdorf

Taubert, Irmgard zum 71.
 Vogel, Annemarie zum 75.
 Schüßler, Tea zum 72.
 Peshier, Monika zum 72.

OT Reichenbach

Wagner, Brunhilde zum 78.
 Glaser, Regina zum 70.
 Facius, Anneliese zum 85.
 Friebel, Günter zum 72.
 Rudolph, Horst zum 90.
 Schulze, Christiane zum 77.
 Scholz, Gerhard zum 74.
 Plötner, Klaus zum 76.

Ehejubiläen

Bretschneider, Erika und Günter 60. Hochzeitstag
 OT Langenberg

Anzeige



Tel. 0371-422431

Danken Sie
 zu einem besonderen Anlass
 mit einer originellen Anzeige!



Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Eingangsstempel:

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)	
1	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

InternetNr. 006/2016 BMG Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Punkt 1: § 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Punkt 2: § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

**Punkt 3: § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG**

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Punkt 4: § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Punkt 5: § 50 Abs. 1 BMG

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs an der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermitteln werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Information

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz.

(§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I s.1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach **§ 50 Abs. 1** Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermitteln werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung ver-

wenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG,

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG,

darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG,

darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist. Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle



des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, oder in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt. Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden behalten in allen Bereichen Ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Pressemitteilung

Das Bürgerbüro der Stadt informiert. Bundesmeldegesetz (2)

Seit 01. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Dieses wurde am 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084) veröffentlicht. Es löst das Melderechtsrahmengesetz des Bundes und die Meldegesetze der Länder ab. Für Sachsen betraf es das Sächsische Meldegesetz (SächsMG).

Dieses BMG wurde den neuen Gesetzlichkeiten und den neuen Medien angepasst. Es wurde versucht, alle Erfahrungen und Hinweise der „alten Meldegesetze“ einzuarbeiten.

Eine **weiter Neuerung** sind die Regelungen zu Alters- und Ehejubiläen.

Basierend darauf, dass jeder Bürger grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner personenbezogenen Daten bestimmen kann (Recht auf informelle Selbstbestimmung) regelt das Meldegesetz die Ausnahmen, in denen die Erhebung, Nutzung und Weitergabe von personenbezogenen Meldedaten erlaubt ist.

Auch die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen in der Lokalpresse stellt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten

dar, die bislang über § 33 Abs. 2 SächsMG zulässig war. Danach durften die Meldebehörden Name, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder anderen Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare waren nach dieser Vorschrift Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen.

Mit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes zum 01. November 2015 trat diese Verordnung außer Kraft. Stattdessen regelt nun § 50 Abs. 2 BMG die Weitergabe von personenbezogenen Daten aufgrund von Alters- und Ehejubiläen. Im Unterschied zum bisherigen § 33 Abs. 2 SächsMG enthält das Bundesmeldegesetz eine engere Definition von Altersjubiläen. Nach § 50 Abs. 2 Satz 2 BMG sind Altersjubiläen der 70. Geburtstag sowie jeder fünfte weitere Geburtstag und ab 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Wie bisher (§ 33 Abs. 4 SächsMG) hat der Jubilar/ die Jubilarin jederzeit die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG Widerspruch gegen die Veröffentlichung einzulegen.

In Konsequenz dessen darf die Meldebehörde seit dem 1. November 2015 an Dritte wie Mandatsträger, Presse oder Rundfunk nur dann Auskunft erteilen und Daten veröffentlichen, wenn der 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., usw. Geburtstag begangen wird; es sei denn, der Betroffene wurde aktiv und hat der Übermittlung widersprochen.

Ehejubiläen sind das 50., 55., 60., 61. usw..

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden behalten in allen Bereichen Ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juni 2016 unserer Gemeinde ist der 27.05.2016. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Juni ist der **11.06.2016**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag, direkt Tel.: 0371-414233.

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Do. 9.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr



Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg
 Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. geschlossen
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

1. PROJEKTAUFRUF 2016

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in Ihrem 1. Projektauftrag 2016 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

01-2016-1.3

Ziel 1.2 - Flurneuordnung, Landschaftsgestaltung und Hochwasserschutz mit den aufgerufenen Maßnahmen:

- 1.2.1 Ländlicher Wegebau im Außenbereich
- 1.2.2 Maßnahmen zum Hochwasserschutz /Schutz vor wild abfließendem Oberflächenwasser inkl. Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung und Gewässersanierung

01-2016-2.3

Ziel 2.3 - Stärkung der Nahmobilität

mit den aufgerufenen Maßnahmen:

- 2.3.1 Qualitativer Ausbau von Straßen und Plätzen mit Fuß- / Radwegen
- 2.3.2 Energieeffiziente Straßen-/ Wegebeleuchtung
- 2.3.3 Verbesserung der Mobilität durch alternative und innovative Mobilitätskonzepte zum ÖPNV

01-2016-3.1

Ziel 3.1 - Qualitativer Ausbau der touristischen Infrastruktur und des Wegenetzes mit den aufgerufenen Maßnahmen:

- 3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit
- 3.1.2 qualitative Aufwertung und Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes
- 3.1.3 Vernetzung und Vermarktung von Tourismus- und Naherholungsangeboten
- 3.1.4 Schaffung von anerkannten Qualitätsstandards im Bereich Beherbergung/ Gastronomie

01-2016-3.2

Ziel 3.2 - Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- u. Stadtbilder mit den aufgerufenen Maßnahmen:

- 3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt historisch wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz
- 3.2.2 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher

auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist: www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an.

Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt. Bitte nutzen Sie die Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ v. 16.06.2015, www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 1. Projektauftrag 2016 stehen zur Verfügung:
 01-2016-1.2: 250.000 € / 01-2016-2.3: 250.000 € /
 01-2016-3.1: 500.000 € / 01-2016-3.2: 250.000 €

Antragsteller:

- Antragberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan:
- 1.2 Kommunen, Unternehmen, Private
 - 2.3.1/2.3.2 Kommunen
 - 2.3.3 Unternehmen, Vereine, Sonstige
 - 3.1.1 Kommunen, Unternehmen, Private
 - 3.1.2 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige
 - 3.1.3 Kommunen, Vereine, Sonstige
 - 3.1.4 Unternehmen, Private
 - 3.2.1/3.2.2 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Jeweilige Nr. des Aufrufs:
 01-2016-1.2 / 01-2016-2.3 / 01-2016-3.1 / 01-2016-3.2
Datum des Aufrufs: 06.04.2016



Datum Abgabefrist: 29.07.2016 (Posteingang)
Abgabe bei: LEADER-Region „Schönburger Land“ -
 Geschäftsstelle
 c/o Stadtverwaltung Waldenburg
 Markt 1, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises
 am 07.09.2016.

Beratende Regionalmanagementstellen:
 SV Waldenburg, Markt 1,
 08396 Waldenburg
 Herr Böhm, Tel. 037608-12339,
 Fax: 037608-12310
 E-Mail:
 info@region-schoenburgerland.de

Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
 Tel. 0371-49529777, Fax: 0371-49529778
 E-Mail: kruse@dr-kruse-plan.de

Anzeige

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien



Hohenstein-Ernstth.
 Weinkellerstr. 28
 Limbach-Oberfr.
 Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.
 Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080
www.meine-lernhilfe.de

VEREINE/KITAS

Einladung zur Mitgliederversammlung Feuerwehrverein Grumbach e.V.

Sehr geehrtes Mitglied,

unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am
24.05.2016, 19.00 Uhr in der Feuerwehr Grumbach statt.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden über die Vereinstätigkeit
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenswarts durch Abstimmung
6. Anfragen/Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit diese vom Vorstand noch auf die Tagesordnung gesetzt werden können (§ 12 Abs. 4 der Satzung).
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Jens Schubert
 Vorstandsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Falken

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Falken liegt vom 01.06.2016 bis 30.06.2016 im Rathaus der Gemeinde Callenberg zur Einsichtnahme aus.

Jagdvorsteher
 Matthias Hartelt

Einladung

Zu dem am Mittwoch, dem 25. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Grünfelder Park stattfindenden Mitgliedertreffen (mit Ehepartnern) des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen.

Treffpunkt:
 Parkplatz an der Muldenbrücke
 Waldenburg. Das Treffen ist
 wetterunabhängig

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



Dankeschön

Der Feuerwehrverein Falken e. V. möchte sich bei den zahlreichen Gästen aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde für den Besuch unseres Hexenfeuers recht herzlich bedanken.

Die Erzieherinnen und Kinder haben sehr dazu beigetragen, das abends auf dem großen Feuer wieder eine Hexe mit verbrannte. Vielen Dank dafür. Natürlich möchten wir uns auch bei Herrn Frank Künzel bedanken, der uns jedes Jahr seine Flächen zur Verfügung stellt und auch das Feuer nach dem Brand sehr gut im Griff hat.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Kameradinnen und Kameraden, die sich um das Wohl unserer Gäste bemüht haben. Wir hoffen, das wir uns alle auch im kommende Jahr bei bester Gesundheit wieder sehen werden.

Gut Wehr



Kinderfest "Märchenzauber"

am 28. Mai 2016 15.00 - 19.00 Uhr

Knusperhäuschen - Süßes von Hänsel und Gretel

Märchenschminken

Alpakas zu Besuch

Bastelstraße

Herstellung von Dornröschen Rosenöl

Trödelmarkt

Hexenbowle

Märchenquiz

Märchen-Wettspiele

Ponyreiten

Hüpfburg

Programmpunkte:

**Einweihung
des
neuen
Rapunzelturmes**

Schneewittchen, aufgeführt von der Dinogruppe
(Vorprogramm Bärengruppe): **15.00 Uhr**

**Der Wolf und das Rotkäppchen
ziehen durch die Stadt**,
aufgeführt von der Schmetterlinggruppe
(Vorprogramm Hasengruppe): **16.00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl
wird selbstverständlich
gesorgt!**

**Kita Sonnenkäfer
Hauptstr. 67
09337 Callenberg**

"Gern im Märchenkostüm"





VEREINE/KITAS

**Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“
Der April im Langenchursdorfer „Märchenland“**



Bei uns ist immer reichlich Abwechslung. Zuerst war großer Andrang zum gemeinsamen Generationsvormittag und die Kinder zeigten ein tolles Programm.

Dann ging es endlich los mit dem Bau und wir können täglich erleben, wie viel Altes abgerissen und nach und nach neu aufgebaut wird. Wir freuen uns auf die neuen Waschräume und erfahren hier viel Neues über Handwerker usw.

Trotz echtem Aprilwetter waren wir viel unterwegs, z.B. zur Aussaat auf dem Luisenhof, zur Froschbeobachtung..

Schön ist es die Enten und die vielen Vögel bei uns hier zu beobachten.

Viele fleißige Helfer unterstützten zum Frühjahrsputz und bauten einen neuen Fahrzeugschuppen auf, brachten den Garten in Ordnung und beseitigten Baustaub im Haus. Jetzt wollen wir bald Gurken und Vieles mehr pflanzen.

Wichtig: Dieses Jahr ist unser Ritterfest im Kindergartengelände schon am 20.8.2016. Dann kann auch nach dem Bau das Haus besichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
„Klein und Groß“ aus dem Märchenland



Im Falkenhorst ist immer was los....



Bepackt mit einem Trinkpäckchen und einer Kleinigkeit zur Obstpause starteten am 18.04. unsere Vorschüler und die Mittelgruppe zum „Falkenblick“. Bei strahlendem Sonnenschein gab es unterwegs so einiges zu entdecken. Am Ziel

der Wanderroute genossen alle den schönen Blick auf die umliegenden Ortschaften. Zurück im Kindergarten gab es viel zu berichten!

Unsere Schulanfänger waren am 06.04. schon einmal auf großer Reise. Zusammen mit den Vorschulkindern von der Kita „Sonnenkäfer“ ging die Fahrt nach Zwickau in die Zuckertüten-Fabrik. Mit Licht und sogar Sound sind die angesagten Modelle des Jahres, da strahlten die Kinderaugen!



„Hoch soll'n sie leben“.... So war das Motto für die Einladung unserer betagten Jubilare, welche am 19.04. im Kindergarten zu Gast waren. Bei Kaffee und Gebäck fühlten sich unsere Gäste sehr wohl und genossen das kleine Programm der Kinder.

In der nächsten Zeit bereiten wir uns auf die Feierlichkeiten zum Mutti-Vati und Oma-Opa-Nachmittag vor. Unsere zukünftigen Schulkinder haben begonnen unseren Zuckertüten-Baum zu gießen und hoffen im Juni auf eine gute Ernte!

Liebe Grüße senden die Kinder und Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte Falkenhorst





VEREINE

Einladung

zum Schulfest mit Tag der offenen Tür

- Wann?** Freitag, 20.5.2016, 15.00 – 18.00 Uhr
- Wo?** Grundschule Callenberg im OT Langenberg
- Was?**
- Eröffnungsprogramm in der Turnhalle
 - Kuchenbasar
 - Tombola
 - „Benimm ist in“, Knigge-Quiz
 - Bastelangebote, GTA-Präsentationen
 - Aktivitäten auf dem Schulhof
 - Roster vom Grill
 - Abschlussprogramm mit Modenschau (ab 17.30 Uhr in der Turnhalle)



Alle sind herzlich eingeladen!

Text- und Bildgestaltung: GTA Schülerzeitung

140 Jahre LandSportVerein LSV

VEREINSFEST

LSV Langenberg/Falken e.V.
Samstag, 28. 05. 2016



PROGRAMM



- 09.30 Uhr** 16. Volleyballgroßturnier um den Pokal des Bürgermeisters
- 11.00 Uhr** Eröffnung der Fitness-Meile (Stepp für Jedermann - Langhanteltraining - Rückengymnastik - Zumba)
- 13.00 Uhr** Freizeittischtennis-Turnier
- 13.00 Uhr** Ausstellung zur Langenberg/Falkener Vereinssportgeschichte
- 14.00 Uhr** Volleyballturnier der Kinder
- 15.00 Uhr** Eröffnung der Familiensportspiele
Auftritt der Linedance-Kids „Little Hawks“
Familienparcours
- 16.00 Uhr** Birkenwäldchen-Lauf für Kinder (ca. 800m)
- 17.00 Uhr** Karl-May-Höhlen-Lauf (ca. 8km)
- 18.30 Uhr** Begrüßung der Ehrengäste und Festansprache im Festzelt
- 19.00 Uhr** Jubiläumsparty mit der Liveband „Bumerang“ (Irish Folk aus Chemnitz)
- 21.00 Uhr** Line Dance mit den Flying Hawks

Bungee-Trampoline

Kinderschminken
Hüpfburg,
Stackline

Spiel,
Sport und
Spaß



www.speedconcept.de

Außerdem gibt es ein vielseitiges Versorgungsangebot. Gebrilltes, Getränke, Kaffee, Eis und hausgemachten Kuchen.

Jetzt gilt es...

In Vorbereitung auf den letzten Besuch der Jury des Schulgartenwettbewerbs am 9. Mai 2016, trafen sich am Samstag, dem 23.4.16 wieder ca. 80 Helfer aus Schule und Hort, um das gesamte Schulumfeld weiter zu gestalten.

Dieses Mal begannen wir, im Birkenwäldchen einen Stelzenpfad anzulegen, einheimische Sträucher als Wind- und Sichtschutz zu pflanzen und einen Wall aus Erde und Rasensoden zum Sitzen und Spielen zu errichten. Besonders schweißtreibend war das Abplaggen der Soden zu beiden Seiten der Zuwegung. Aber spätestens wenn es dort bunt blüht, hat sich die Mühe gelohnt! Einige Stauden ergänzen die Bepflanzung rund um die Turnhalle, wo bereits die gesteckten Zwiebeln der vergangenen Jahre ihre bunte Wirkung entfalten. Die fleißigen Helfer konnten im Hortgelände auch Vorbereitungen zur Anlage eines bereits vorhandenen Außen-Schachspiels treffen.

Eifrige Kinder befüllten die Figuren mit Sand. Überall sah man Menschen jeden Alters pflanzen, buddeln, Schubkarre fahren oder harken, so dass der Schulgarten, die Wegränder und das Biotop mit Kräuterspirale wieder in die Sommersaison starten können. Falls Sie beim Abholen Ihrer Kinder den Blick schweifen lassen, werden Ihnen Schilder auffallen „Wohlfühlorte“, von allen Schülern bei mehreren Befragungen als solche auserkoren.

Ein großes Dankeschön sagen alle Mitglieder des Schulgarten-Teams an alle Beteiligten, die erneut zeigten, dass eine Schule eine tolle Gemeinschaft bilden kann!

Bis zum Jubiläum im Herbst - dann mit oder ohne Preis im 9. Schulgartenwettbewerb - grüßt Sie

Anikke Günther
Schulgartenteam der
GS Callenberg
im OT Langenberg



VEREINE

Sachsenring-Oberschüler in allen Richtungen unterwegs

Das Frühjahr ist auch immer die Zeit der vielen Klassenfahrten. Den zentralen Wandertag am 21. April nutzten die Klassen für die Ansteuerung verschiedenster, näherer und entfernterer Ziele im Freistaat Sachsen. Das August-Horch-Museum in Zwickau stand für die einen im Mittelpunkt, die anderen zog es in die Landeshauptstadt zu den Ausstellungsstücken aus der Zeit Augusts des Starken. Wieder andere fuhren zur Augustusburg, besuchten den Kinofilm „The Boss“ oder testeten ihre Geschicklichkeit beim Klettern.

Schon wenig später brachen die siebenten und zehnten Klassen zu mehrtägigen Reisen auf. Die Abschlussfahrt der „Zehner“ nach Berlin war noch einmal ein schöner Höhepunkt am Ende ihrer Mittelschul-Laufbahn. Ein fester Bestandteil ihres Programms ist dabei von jeher die Besichtigung des Reichstages, bei dem sie die Funktionsweise der Hauptzentrale deutscher Demokratie aus nächster Nähe erklärt bekommen. Fernsehturmbesuch, Blue Man Group und Madame Tussaud hießen einige der kulturellen Anlaufpunkte während der Fahrt.

Einer nunmehr fast 20jährigen Tradition folgten die Mädchen und Jungen aus den siebenten Klassen. Der einwöchige Schullandheimaufenthalt im vogtländischen Grünheide ist jedes Jahr das Highlight für diesen Altersbereich. Die dort vorzufindenden Rahmenbedingungen für die Sportaktivwoche sind – mit wenigen Ausnahmen – in der Tat erstklassig. Zudem bemüht man sich Jahr für Jahr um die Schaffung neuer Attraktionen. So erfreut sich der, auch bei schlechterem Wetter ständig nutzbare, neu gestaltete Bolzplatz großer Beliebtheit. Die Pit-Pat Anlage – so eine Art Minigolf auf Tischen – kam vor kurzem ebenfalls neu dazu. Die große Dreifeld-Turnhalle, mit den ebenfalls darin befindlichen automatischen Bowlingbahnen ist seit Jahren schon fester Bestandteil des Programms. Nimmt man den Sportboden mit Unihockey und Fitnessgeräten, den Schießstand, die Boulderwand und weitere Möglichkeiten noch dazu, komplettiert sich das Bild einer äußerst abwechslungsreichen Sportlandschaft. Bei noch besserer Wetterlage sind weitere komfortable Tennis-, Fußball- und Volleyballplätze im Freien nutzbar.

Mit einer Top-Fitness sind auch die Astro- und Kosmonauten ausgestattet, deren spannende Lebenswege und technischen „Arbeitsmittel“ im weit entfernten Raumfahrtmuseum Morgen-



röthe-Rautenkrantz zu bewundern waren. Nimmt man die außerordentlich aufmerksamen und hilfsbereiten Mitarbeiter des Waldparks hinzu, bleibt der Eindruck einer sehr interessanten Woche gemeinsamen Erlebens bestimmt noch lange im Gedächtnis von Schülern und Lehrern haften.

140 Jahre Sportverein Langenberg – Falken

In Langenberg-Falken wurde 1912 die Sektion Fußball gegründet. Bei der damaligen Einwohnerzahl (Langenberg hatte 1907 mit 1357 die höchste Einwohnerzahl in ihrer Ortsgeschichte) gab es ein vielfältiges Vereinsleben. 1949 (2 Weltkriege waren Vergangenheit) wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Die Herren Johannes Langer, Konrad Fleer, Otto Hofmann und Herbert Wolf verhalfen der Sektion Fußball zu neuem Leben. Erich Beck war damals Sektionsleiter. Gespielt wurde an der Schettlermühle. Diese war damals eine Gaststätte und es wurde sich dort auch umgezogen. In den 50er Jahren wurde ein Fußballplatz in Langenberg an der Hohensteiner Str. gebaut und bis 1962 genutzt. Durch den Bau eines Achtfamilienhauses musste dieser aufgegeben werden und man spielte an der Langenberger Turnhalle. An diese wurde im NAW links Sanitär- u. Umkleieräume angebaut. Sektionsleiter war von 1949 – 1972 unser verdienstvoller Sportler Henry Vogel. Er war nicht nur aktiver Sportler, sondern

brachte auch über seinen Betrieb das Geld für Spielerkleidung und was damals wichtig war, ein Fahrzeug mit Fahrer für die Auswärtsspiele. Gespielt wurde immer in der 1. oder 2. Kreisklasse. Heinz Müßler sollte hier für seine Verdienste genannt werden. Er war ein Spieler der 1. Stunde und später Mannschaftsleiter bis 1982. 1982 musste der Spielbetrieb wegen Spielermangel aufgegeben werden. Wir schlossen uns Langenchursdorf an und spielten weiterhin als SG Chursbachtal. Von den Spielern, die 1949 den Spielbetrieb aufgenommen haben, sind heute noch 3 unter uns. Es sind Herr Henry Vogel, Herr Eberhard Wagner und Herr Siegfried Vogel. Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Gesundheit! Heute spielen alle 7 Dörfer in Langenchursdorf an der Schettlermühle. Es gibt 3 Männermannschaften, 1 Frauenmannschaft, 3 Jugendmannschaften und eine Mannschaft „Alte Herren“. Wir spielen als SG Callenberg.
Günter Stein



VERANSTALTUNGEN

Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein



Veranstaltungsplan Mai/Juni 2016

Mittwoch, 18.05.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 01.06.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch, 08.06.2016	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch, 15.06.2016	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel

Nicht vergessen!!
21.06.2016 Blutspende

- Unser Service für Sie:**
- Annahme von Näharbeiten und Änderungen Uhr
 - Computerkurse (individuell gestaltet)
 - Kopierarbeiten
 - Vermietung unserer Räumlichkeiten
- Öffnungszeiten:**
- Di 9.00-14.00
 - Mi 9.00-17.00 Uhr
 - Do 9.00-14.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team vom Frauenzentrum

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen Mai / Juni

Mittwoch, 18. Mai, 15.00 Uhr
Treffpunkt „Oman – Karibik des Orients und Land des Wehrauchs“, Interessanter Vortrag in Wort und Bild, Plausch bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 04. Juni, 14:00 – 17:00 Uhr
Nickelerztagebauausstellung geöffnet, mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen
"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

Öffnungszeiten der Ausstellungen: Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Montag, 16.5.	10.00 Uhr	Ausfluggottesdienst mit anschließendem Imbiss in Langenchursdorf
Sonntag, 22.5.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Langenchursdorf
Montag, 23.5.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Samstag, 28.5.	9.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag, 29.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst „Einer für Alle“ in Falken
	17.00 Uhr	Konzert „Orgel trifft Jazz“ in Langenchursdorf
Montag, 30.5.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Mittwoch, 1.6.	14.00 Uhr	Frauidienst in Langenchursdorf
Sonntag, 5.6.	8.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag, 6.6.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
	19.30 Uhr	Frauenstammtisch in Langenchursdorf
Mittwoch 8.6.	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag 12.6.	8.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Samstag, 18.6.	14.00 Uhr	Gemeindefest in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Kirchenchor in Langenchursdorf

Christenlehre in Langenchursdorf

Klasse 1-2	Montag	15.00-16.00 Uhr
Klasse 3-4	Dienstag	15.10-16.10 Uhr
Klasse 5-6	Dienstag	16.30-17.30 Uhr 14 tägig

Konfirmandenunterricht in Langenchursdorf

Klasse 7	Montag	17.00-18.00 Uhr
----------	--------	-----------------

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;
Di 14.00-17.00 Uhr
Telefon: 037608/ 22705
Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.

Pfarramt Langenchursdorf



Orgel trifft Jazz

Herzlich einladen möchten wir zu einem ganz besonderen Konzert, der sächsischen Orgelakademie.

Am 29. Mai 2016 um 17.00 Uhr heißt es
in der Langenchursdorfer Kirche

Orgel trifft Jazz

mit Markus Ludwig – Orgel
David Ludwig – Saxophon

Eintritt frei. Kollekte erbeten!



Anzeige

layout design verlag

Telefon
0371-422431

Mit Hilfe
unserer Anzeigen-Annahme
können Sie schnell und bequem
Ihre Trauer-Anzeige aufgeben!

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

- Sonntag, 15.05. 9.00 Uhr Gottesdienst in Grumbach
Montag, 16.05. 10.00 Uhr Ausfluggottesdienst mit Kindergottesdienst in Langenchursdorf
- Donnerstag, 19.05. 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
- Sonntag, 22.05. 9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg
Samstag, 28.05. 17.00 Uhr Frühlingskonzert in Niederlungwitz
Sonntag, 29.05. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Tauferinnerung und Kindergottesdienst in Grumbach
- Dienstag, 31.05. 19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach
- Donnerstag, 2.06. 19.30 Uhr Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonntag, 5.06. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Callenberg
- Dienstag, 7.06. 15.00 Uhr Frauendienst Callenberg und Reichenbach in Reichenbach
- Samstag, 11.06. 9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg
Sonntag, 12.06. 9.00 Uhr Gottesdienst in Grumbach
Donnerstag, 16.06. 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
- Sonntag, 19.06. 14.00 Uhr Kirchgemeindefest in Callenberg

Feste Termine:

- Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr
Chor: mittwochs 19.30 Uhr
Volleyball sonntags 17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung
Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608 / 21719

Fax.: 037608 / 15123

E-Mail: kg.callenberg@evlks.de

Pfarrer Pilz ist ab sofort unter der Telefonnummer
03762 / 7047951 zu erreichen.

Vom 2. – 7. Juni sind Kirchkasse und Friedhofsverwaltung wegen
Urlaubs geschlossen. Bitte wenden Sie sich im Falle einer Be-
stattung direkt an Pfarrer Pilz.

SONSTIGES

Ausstellung Malerei von Jana Gutte

Ich möchte Sie ganz herzlich zu einem
Besuch meiner Ausstellung



**am Pfingstmontag, 16.05.2016
in das Kirchgemeindehaus Langenchursdorf
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

einladen.

Ich freue mich auf interessierte Gäste und nette Gespräche.
Auch eine Mitmach-Aktion ist vorbereitet.

Jana Gutte





Willkommen in Erfurt & im Ega-Park

Dienstag, 14. Juni 2016
Donnerstag, 16. Juni 2016

"Erfurt liegt am besten Ort, da muss eine Stadt stehen." So urteilte einst der große Reformator Martin Luther. Doch nicht nur auf Luthers Spuren ist Erfurt eine Reise wert. Es ist auch das "Erfordia turrata", das turm- und brückenreiche Erfurt, die Blumenstadt. Im Mittelalter zählte die Stadt 50 Türme von Kirchen, Klöstern, Stiften und Kapellen. Davon sind noch 18 erhalten. Die Stadt ist durchzogen von mehreren Flussarmen der Gera und Flutgraben im äußeren Ring der alten Befestigungsanlagen. 216 Brücken überspannen Flussläufe und Straßen. Seit Beginn des 18. Jhd. ist Erfurt eine Stadt der Blumen und des Gartenbaus. Als Landeshauptstadt ist sie das politische Zentrum des Freistaates Thüringen und in der Welt anerkannt und geschätzt. Erfurt hat viel zu bieten. Deshalb erkunden Sie mit uns diese faszinierende Stadt im grünen Herzen Deutschlands mit einer Straßenbahnfahrt. Nach dem Mittag im Augustiner an der Krämerbrücke geht es in den Egapark, den Garten Thüringens.



Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Fahrt:

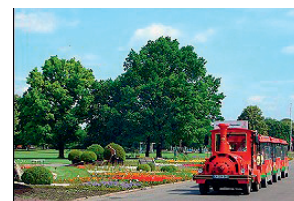
07:15 Uhr ab Wolkenburg, 07:25 Uhr Waldenburg,
 07:40 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
 07:15 Uhr ab Oberlungwitz, 07:25 Hermsdorf,
 07:40 Langenchursdorf,
 „Goldene Aue“, Falken, Langenberg, Meinsdorf
 10:00 Uhr Straßenbahnfahrt und Führung durch Erfurt
 12:15 Uhr Mittagessen
 13:45 Uhr Weiterfahrt zum Ega-Park
 14:30 Uhr Rundfahrt mit Ega-Park-Express
 15:30 Uhr Kaffeetrinken im Restaurant Rundbau
 16:30 Uhr Rückreise

Preis: 67,00 €

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus, Betreuung, Straßenbahnfahrt mit Führung durch Erfurt, Eintritt & Ega-Park-Express, Kaffeetrinken

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler
 ☎ 03723/701187 oder
 ☎ 0173/6997546.






Rennfahrzeuge ohne Motor!
 Auf dem Sachsenring? Geht das?

**Nach 10 Jahren wieder:
 Seifenkisten auf dem Sachsenring**



19. JUNI 2016

Internationale Beteiligung!

8 – 18 Uhr

Von der Nordkurve bis zur Sachsenkurve werden bei ca. 13% Gefälle auf einer Länge von 500m Geschwindigkeiten bis 70 km/h erwartet.

Speeddown Sachsenring
 ein Muß für Fahrer und Zuschauer!

Anmeldung / Informationen unter:
www.speeddown-sachsenring.seifenkistenrennstall.de
 oder 0160/97052259

© beronet

Team beronet startet auf dem Sachsenring

Nach über 10 Jahren wird es am 19. Juni wieder Seifenkisten auf dem Sachsenring geben. Dank der Unterstützung vom Verkehrssicherheitszentrum und AMC Hohenstein-Ernstthal ist es einigen Seifenkisten-Fahrern gelungen ein Rennen auf der traditionsreichen Rennstrecke zu organisieren.

Auf einer Strecke von ca. 500 m mit bis zu 13% Gefälle rasen über 60 Seifenkisten von der Nordkurve zur Sachsenkurve. Dabei werden Geschwindigkeiten bis 70 km/h erwartet.

Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld mit Fahrern aus Deutschland, Tschechien und Frankreich treten in 9 verschiedenen Klassen von 6 – 99 Jahren an. Neben dem traditionellen Einsitzer gibt es auch Klassen für Sidecar, Carrioli und die Boliden der Doppelsitzer. Alle diese verschiedenen Fahrzeuge repräsentieren die Vielfalt unseres motorlosen Sportes.

Die Anmeldung der Fahrer und Teams ist ab 8 Uhr möglich. Der Start des Rennens ist für 10 Uhr geplant. Nach einem Trainingslauf und mehreren Wertungsläufen werden gegen 18 Uhr den Siegern und Platzierten der Klassen die erkämpften Pokale überreicht.

Das Rennen auf dem Sachsenring am 19. Juni ist gleichzeitig der erste Wertungslauf zum Mittel-Deutschland-Cup. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen gibt es unter
www.speeddown-sachsenring.seifenkistenrennstall.de
 und www.mittel-deutschland-cup.de



SONSTIGES

„LiebesWAHN“ sorgt für Veranstaltungshöhepunkt am Museumstag

Maria Kempken & Mister Fox erstmals live im Daetz-Centrum zu erleben

Eine außergewöhnliche Veranstaltung bildet am 22. Mai den Höhepunkt des Internationalen Museumstages im Daetz-Centrum Lichtenstein. Passend zur aktuellen Sonderausstellung „Der Akt in der Kunst“ ist es gelungen, ein Rahmenprogramm zu finden, das passender kaum sein könnte. „LiebesWAHN poetry & music“ verspricht einen vergnüglichen Abend mit exzellenten Akteuren: Maria Kempken und Mister Fox.

In Ihrem ersten Soloprogramm betrachtet die beliebte TV-Schauspielerin Maria Kempken das Thema Liebe von verschiedenen Standpunkten aus. Mit Texten von Erich Fried und einer breiten Songauswahl von Liebesliedern sowie Kompositionen des Dresdener Pianisten Michael Fuchs, begibt sich die aus „Alles Was Zählt“ und „Unter Uns“ bekannte Schauspielerin und Sängerin auf einen mit Schauspiel und Witz gewürzten emotionalen Streifzug.

Getragen durch eine ergreifende Stimme erleben Sie einen Abend voller Sehnsucht, Lust und Hingabe. Lassen Sie sich von der charmanten Schauspielerin und der Liveband Mister Fox mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf einen musikalisch-lyrischen Streifzug durch die Welt der Liebe mitnehmen. Das Lichtensteiner Daetz-Centrum ist hierbei zweite Station für das Programm nach der Premiere am Vortag in Nürnberg.

Inhaltlich schlägt die Künstlerin damit eine Brücke zur aktuellen Sonderausstellung im Daetz-Centrum. Diese präsentiert rund 60 Arbeiten namhafter Künstler aus Deutschland, Italien, Tschechien und der Schweiz bei denen die Ästhetik des nackten menschlichen Körpers im Mittelpunkt steht. So wie die Ausstellung sich dem Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln nähert, nähert sich Maria Kempken auch in den 90 Minuten Programm dem ewig aktuellen Stoff „Liebe“ von verschiedenen Seiten. Abwechslung ist damit garantiert.

Tickets für „LiebesWAHN“ gibt es ab sofort im Daetz-Centrum im Vorverkauf für 20 € und an der Abendkasse für 25 €. Beginn des musikalisch-lyrischen Abends ist 19:30 Uhr. Die Sonderausstellung „Der Akt in der Kunst“ wird bis kurz vor Veranstaltungsbeginn geöffnet sein. Präsentiert wird die Sonderausstellung mit freundlicher Unterstützung des Kulturraums Vogtland-Zwickau.

Anzeige _____



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Tel. 0371-422431

Helfer gesucht!!! Helfer gesucht!!!



Vom 2.-4. September 2016 findet in Limbach-Oberfrohna das größte Vereins- und Heimatfest des Freistaates Sachsen statt, der „Tag der Sachsen 2016“. Die Stadt Limbach-Oberfrohna will sich an dem Wochenende als guter Gastgeber zum 25. Jubiläum der Festveranstaltung präsentieren und benötigt dabei die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, die gern an dem Festwochenende mitwirken wollen. Mit Ihrem Engagement können Sie dazu beitragen, dass der „Tag der Sachsen 2016“ für alle Bewohner sowie Besucher der Stadt Limbach-Oberfrohna zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Wie können Sie helfen?

Zum Beispiel:

- Ansprechpartner für die Vereine in den Großunterkünften
- Einsatz an einem der Infostände auf dem Festgelände
- organisatorische Unterstützung bei Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Bewirtschaftung der Parkplätze
- Betreuung der Standplätze der Teilnehmer
- Begleitung und Sicherung des Festumzuges
- Betreuung der Künstler an einer der Bühnen und im Festgelände

Wann können Sie uns helfen?

Wünschenswert wäre Ihr Einsatz an allen drei Tagen, also vom 2.-4. September 2016. Der Einsatz erfolgt überwiegend in drei verschiedenen Zeitfenstern und dauert i. d. R. acht Stunden.

Sie sind:

- zuvorkommend und höflich
- kommunikativ, teamfähig und zuverlässig
- am Festwochenende mindestens 15 Jahre alt

Was können wir Ihnen bieten:

- Helferkleidung
- ein hoch motiviertes Tag-der-Sachsen-Team
- einen exklusiven Blick hinter die Kulissen einer Großveranstaltung

Melden Sie sich schon heute über:

- öffentlich ausgelegte Helferformulare u.a. in den städtischen Einrichtungen
- unser Kontaktformular auf der Internetseite www.tagdersachsen2016.de
- unser Telefon 03722 78206
- unsere E-Mail-Adresse: helfereinsatz@limbach-oberfrohna.de

Mit Ihrer frühzeitigen Anmeldung erleichtern Sie uns die Planung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Tag-der-Sachsen-Team



TAGS IM MUSEUM

35 JAHRE Museumsgründung
10 JAHRE Deutsches Landwirtschaftsmuseum

3 neue Ausstellungen • Sonderführungen
 Freilichttheateraufführung • Traktorentreffen
 Sternfahrt • ganztägig Mitmachaktionen

Das Jubiläums-Wochenende!

4. und 5. Juni 2016

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Deutsches Landwirtschaftsmuseum
 Schloss Blankenhain
 Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland

Förderverein des Deutschen Landwirtschaftsmuseum
 Schloss Blankenhain e. V.
Präsenzmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland

MEGA-ÜBUNG

*** zwei Landkreise *** eine Übung ***

Niederlbertsdorf, Fa. Ratzert

11. Juni 2016

Wo? Fa. Ratzert & Sohn GmbH
 Dorfstraße 14-17, 08428 Niederlbertsdorf

65 Feuerwehrautos aus 46 Feuerwehren des Landkreises

1 Million Liter Wasser (1000 m³)

150 Strahlrohre

450 Teilnehmer (Kids)

Bitte dringend min. 30 Minuten vor Beginn eintreffen.
 Da die Dorfstraße danach voll gesperrt wird!

RATZERT
 und Sohn GmbH
 Brennstoffhandel
Wir heißen Ihnen ein – seit 1931.

KJF Zwickauer Land
 KJF Chemnitzer Land

FREIWASSER SCHWIMMSEMINAR

STAUSEE OBERWALD – CALLEMBERG

05. JUNI 2016

Seminarinhalte

- Technikschulung Freiwasserschwimmen
 - Spezifik Freiwassertechnik (Temperatur, Strömung, Wind, Wellen, Atmung,...)
 - Schwimmstart (Land- und Wasserstart)
 - Schwimmen mit und ohne Neoprenanzug
 - effektive Techniken zur Orientierung
 - Bojenschwimmen
 - Wasserschatten effektiv nutzen
 - Landgang und Wechsel
 - Sicherheit und Rettungsszenarien
- Trainingseinheiten für effektives Training in offenen Gewässern
- Termin & Ort
 - **05. Juni 2016**
 - **Stausee Oberwald**, Callenberg
 - Duschköglichkeiten vorhanden
- Zeit
 - **14 bis 17 Uhr**
- Trainer
 - Reiner Mehlhorn B-Trainer Triathlon
- Kosten
 - **60,-€**
 - max. 12 Teilnehmer
- Anmeldung/Fragen
 - www.reiner-mehlhorn.de/anmeldung
 - info@reiner-mehlhorn.de



mehlhorn - personal training & gesundheitsmanagement-
 tel.: +49-172-8388523
info@reiner-mehlhorn.de
www.reiner-mehlhorn.de

MEGA – ÜBUNG

Jugendfeuerwehren üben wie die Großen

450 Teilnehmer, 65 Feuerwehrfahrzeuge und fast 1,5 km Schlauch, so lauten die vorläufigen Zahlen der von den beiden Kreisjugendfeuerwehren Zwickauer Land und Chemnitzer Land geplanten Mega-Übung am 11.06.2016, auf dem Gelände der Firma Ratzert in Niederlbertsdorf.

Ziel dieser Übung soll es sein, dass die Jugendfeuerwehrmitglieder eine funktionierende Wasserversorgung von den Gewässern der Umgebung aufbauen und dann einen Löschangriff auf die Gebäude starten. Die Übung ist öffentlich und kann von jedem Interessierten besucht werden. Für alle Interessierten, die einmal einen Einblick in die Abläufe der Feuerwehr gewinnen möchten, beginnt die Übung 10:00 Uhr mit der Alarmierung. Anschließend fahren alle Feuerwehrfahrzeuge geschlossen von den Bereitstellungsräumen auf das Übungsgelände. Bei Ihrer Anreise beachten Sie bitte, dass Sie 30 min vor Übungsbeginn auf dem Gelände sind da im Anschluss alle Zuwegungen abgesperrt werden. Das Ende der Übung ist gegen 13 Uhr geplant. Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer bei uns in Niederlbertsdorf begrüßen zu können.

Enrico Stritzl, Kreisjugendfeuerwehrwart
 KJF Zwickauer Land
 Philipp Rauschenbach, Kreisjugendfeuerwehrwart
 KJF Chemnitzer Land



SONSTIGES

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag!

Zum 13. Mal wird der Weltblutspendertag am Dienstag, 14. Juni 2016, weltweit begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Blood connects us all“.



Ins Leben gerufen wurde dieser Tag erstmals 2004 unter Federführung der Weltgesundheitsorganisation WHO. Am Weltblutspendertag soll auf die Bedeutung der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender, sowie der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam gemacht werden. Das Datum für den Weltblutspendertag geht zurück auf das Geburtsdatum von Karl Landsteiner (1868-1943), der am 14. Juni geboren wurde und einer der bedeutendsten Mediziner der Welt war. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin und Dank des medizinischen Fortschrittes kann mit Blut in der heutigen Zeit tausendfach Leben gerettet werden.

Am internationalen Weltblutspendertag finden weltweit Veranstaltungen zum Thema Blutspende statt. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt am 14. Juni 65 besonders aktive Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland nach Berlin ein, welche stellvertretend für jährlich rund 1,7 Millionen Blutspender geehrt werden

Zudem möchten wir uns bei jedem unserer Blutspender im Aktionszeitraum vom 17.05.16 bis 30.07.16 mit einem Überraschungspräsent bedanken.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 21.06.16, von 15:30 bis 19:00 Uhr im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73

oder

am Freitag, den 01.07.16 von 15:30 bis 19:00 Uhr in Langenchursdorf, ehem. Gastst., „Turnhalle“

**Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.
Ein guter Partner in Ihrer Region**



Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 bis 12:00 Uhr

NEU Kleiderkammer in Hohenstein-Er. , Herrmannstraße 42

Modisch und Aktuell - für jeden neugierigen Bürger!

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 –15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00– 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Ihr Besuch lohnt sich!

NEU Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Spendenbereitschaft!

Benötigt wird zurzeit:

- Spielsachen für Hof und Garten (Roller, Fahrräder, Rollschuhe, Sandspielzeug, Bälle, Puppenwagen, Federballspiele u. a.)
- Kinderwagen, Buggys, Steppdecken, Wolldecken, Kopfkissen, kleine Teppiche und Läufer, Geschirr

Stätte für Begegnungen

07.06.2016, 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Kräuterzauber aus der Natur“

- ausgewählte Kräuter für die Küche
- gesund leben mit dem, was uns die Pflanzen bieten
- Gast ist Kräuterpädagogin Frau Schmidt

Betreute Ausflüge

26.07.2016	Dienstag	Gartenparadies Bad Muskau und Erlichthof Rietschen
30.08.2016	Dienstag	Kulinarische Genüsse im Osterland – Pfirsichrundfahrt
20.09.2016	Dienstag	Sächsische Weine und Löbnitzgrundbahn
25.10.2016	Dienstag	Sagenhaftes Görlitz
29.11.2016	Dienstag	Weihnachtsfahrt in die Elbklausen Niederlommatsch
20.12.2016	Dienstag	Dresden – Frauenkirche und Stollenfahrt

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für unsere Ausflüge an!

Betreutes Reisen seit 16 Jahren

28.07. bis 31.07.2016 Städtereise nach Regensburg
Regensburg, die Stadt am Donaubogen zählt zu den schönsten Städten Deutschlands. Dies werden Sie auf einer Stadtführung selbst kennen lernen. Selbstverständlich darf eine Bootsfahrt bis zum bekannten Kloster Weltenburg nicht fehlen. Begleiten Sie uns auf die einmalige Städtereise und buchen Sie jetzt - Anmeldeschluss: 27. Mai 2016

GUT BETREUT – GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT, UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE

Erste Hilfe Ausbildung

21.05.2016	von 8:00 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
24.05.2016	von 8:00 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
18.06.2016	von 8:00 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
23.06.2016	von 8:00 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal



SONSTIGES

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 13 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Kleidersammlung

Wir möchten uns bei allen Bürgern bedanken, welche unsere Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen unterstützt haben.

Zum Vormerken unser nächster Termin - Sonnabend, 05.11.2016
Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

DRK

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas –
Versammlung Falken**

**Königreichssaal Limbach-Oberfrohna,
Waldenburger Straße 172**

Mittwoch,	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch,	19:35 Uhr	Theokratische Predigt-dienstschule
Mittwoch,	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag,	09:30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag,	10:10 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 22. Mai 2016 bis 12. Juni 2016:

22.05	Wie gut kennst du Gott?
29.05	Ein reines Volk ehrt Jehova
05.06	Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet
12.06	Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org.

Anzeige

Kindertag
4. Juni 2016
13 Uhr

Eierlaufen
Sackhüpfen
Zielspritzen mit der Feuerwehr
Bemalen von Tassen
Glücksrad
Kinderschminken
Büchsenwerfen

und viele Überraschungen

Kinder haben freien Eintritt.
Wir freuen uns auf euren Besuch.
Das Team der Tourismus und Sport GmbH
und der Gaststätte Stausee Oberwald

**Bio- & Naturprodukte
in Remse**

**Probiertage vom
11. bis 14. Mai**

SONNENTOR
Da wächst die Freude.

- Verkostung & Präsentation vieler Bio & naturbelassener Lebensmittel
- Naturkosmetik & Geschenke für Jedermann

Aronia ORIGINAL

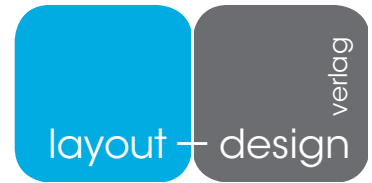
Elke Schnabel · August-Bebel-Str. 34 · 08373 Remse · Tel. 03763 - 55 53
Mo - Fr. 8.30 - 12 & 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 10.30 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen
naturprodukte@remse.de bio.remse.de

**BTS BAGGER- & TRANSPORTSERVICE
WELKER**

Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
Dienstleistungen am Haus

Torsten Welker, Rathausstraße 56 Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
09337 Callenberg OT Falken Funk: 0162 481 84 22

per Fax: 0371-41 15 17



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz

TELEFON: 0371- 4224 31

FAX: 0371-41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Callenberg**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift



Anzeigen

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G. **BHG**

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de



29,95 Stück

Komposter ECO-King
400 l, rasche Umwandlung aller organischen Abfälle in nährstoffreichen Dünger



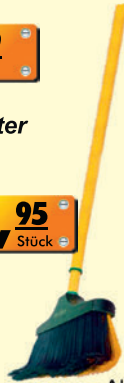
3,99 Pkg

Schnell komposter
5 kg

ab **9,95** Stück

Krallenbesen

30 cm 9,95 €
40 cm 10,95 €
mit Teleskopstiel zum Reinigen von Pflasterflächen



0,99 Stück

Tomatenpfahl
180 cm, gedreht, verzinkt

6,50 Flasche

Naturen Bio Tomaten- und Kräuternahrung 1l



11,50 Sack

NEU-NEU-NEU
Reikanin Zucht spezial
Kaninchenpellets mit Kräutern
25 kg Sack

Wir bieten eine Große Auswahl an Tierfutter

Alle Angebote gültig bis 31.05.2016.

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Innungsfachbetrieb für
**KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA-
UND HEIZUNGSTECHNIK**



09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

Wir stellen ein: Heizungs- und Sanitärinstallateure

Kutsch- & Kremserfahrten



Steffen Thalacker
Talstr.46
09337 Callenberg
OT Langenchursdorf
Tel. 037608/21794
Mobil: 0170/3402345
E-Mail: St.thalacker@gmx.de

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE
Markt 22 Nicolaistraße 6 Chemnitzer Str. 21
(037608) 16552 (03763) 2880 (03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



Ich möchte mich ganz herzlich bei Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation bedanken.

Felix Wagner

Callenberg, 17. April 2016



ANZEIGEN




Schneiders
ERFAHRENE
AUS GUTEN HÄNDEN – IN GUTE HÄNDE.



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Gebrauchtwagen der Schneider Gruppe:
Mehr als nur gut anzusehen.



VW Polo Trendline
EZ: 10/11, Km: 64200, KW 51, PS 70,
Klima, Radio CD, Sitzheizg., Einpark-
hilfe, Tempomat

7.990,00 EUR



Renault Megane Coupé
EZ: 04/12, km: 34500, KW 81,
PS 110, Sport-Fahrwerk, Klima,
Sitzheizg., Einparkhilfe, LM-Felgen.

9.990,00 EUR



Das Verkaufs-Team der Filiale Röhrsdorf freut sich auf Sie!

Die Schneider Gruppe GmbH
Haardt 2
09247 Röhrsdorf

Tel.: 03722/52040
Fax: 03722/520421
roehrsdorf@dieschneidergruppe.de

www.dieschneidergruppe.de



HÜPPE EasyStep Duschwannen
Inspiration auf Schritt und Tritt. Eine indivi-
duelle Badgestaltung wird erst durch eine
passende Duschwanne vollendet. Die HÜPPE
EasyStep gewährleistet eine optimale Har-
monie aus Funktion und Design. Die ideale
Duschwanne für einen barrierefreien Einstieg.



Bad. Heizung. Service.
Siemensstr. 12 - 08371 Glauchau
Telefon 03763 - 3458
www.laub-bad-heizung.de

Neu in unserer Region!

Pflegedienst

Bürger

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
D-09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft:
Tel. 03723 - 62 98 8-05

Pflegedienst-Buerger.de

*Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.
Egal ob es sich um pflegerische
Betreuung, Pflegeberatung oder
hauswirtschaftliche Versorgung
handelt.*

-  Grundpflege
-  Behandlungspflege
-  soziale Betreuung
-  Hauswirtschaft und
Einkäufe auch für Private

*Wir helfen Ihnen gern
weiter. Rufen sie uns an.*



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

